

# Newsletter

August 2024



Sehr geehrte Damen und Herren,

unser Team am VdK-Informationsstand war im Juni außerordentlich aktiv. So konnten wir drei Veranstaltungen der Stadt bereichern. Die Themenvielfalt reichte von „Leben und Wohnen im Alter“ im Rathaus, über „Sport und Inklusion im Sportpark, bis hin zum Kinder- und Familienfest im Westend. Da unsere Mitglieder ein Altersspektrum von 5 bis 101 Jahren abdecken, ist es uns gelungen, ein breites Angebot für alle Altersklassen bereitzustellen.

Die Fahrt zum Besuch des Weihnachtsmarktes in Speyer ist inzwischen ausgebucht. Wir haben jedoch eine Warteliste angelegt und werden – falls jemand ausfällt – diejenigen benachrichtigen, die nicht zum Zuge kamen.

Vorsorglich möchten wir schon heute darauf hinweisen, dass unsere Geschäftsstelle im nächsten Jahr leider umziehen muss. Dies wird voraussichtlich in den Sommerferien 2025 geschehen, so dass wir beabsichtigen, in der Zeit vom 15.06.2025 bis 15.09.2025 keine Veranstaltungen anzubieten. Wir werden Sie jedoch über den Newsletter auf dem Laufenden halten.

Besuchen Sie bitte auch regelmäßig unsere Webseite, um über Terminänderungen und neue Projekte informiert zu bleiben. Ab sofort steht unser Newsletter auch als PDF-Datei zum Download bereit.

<https://ht.vdk.de/vor-ort/ov-neu-isenburg/>

## Unsere heutigen Themen

- Steuererklärung: Betreuungskosten für Oma und Opa absetzen
- Das neue E-Rezept
- Online-Melder der Stadt Neu-Isenburg
- Notfalldaten im Geldbeutel
- VdK-Ratgeber „Garten für Alle“
- Digitale VdK-Zeitung

## **Aus unserem Ortsverband**

- Neu-Isenburger Sport- und Familienfest im Sportpark
- VdK Informationsstand zum Sommerfest im Stadtquartier West
- Abwechslung beim Kaffeenachmittag
- Rollatortraining im Hof der Geschäftsstelle
- Sommerfest auf der Rollschuhbahn
- Die nächsten Veranstaltungen

## Steuererklärung: Betreuungskosten absetzen

Betreuungskosten können – laut Bund der Steuerzahler – nicht nur für Tagesmutter, Kita oder Babysitter abgesetzt werden, sondern auch, wenn sich Oma und Opa um die Enkelkinder kümmern und dafür Geld bekommen. Denn auch diese Ausgaben können Eltern bei der Steuererklärung in der Anlage „Kind“ als Sonderausgaben ansetzen.

Voraussetzung: die Großeltern dürfen **nicht im selben Haushalt** wohnen. Die betreuten Kinder müssen dagegen zum Haushalt desjenigen gehören, der die Betreuungskosten absetzen will. Sie dürfen noch nicht 14 Jahre alt sein, sind sie behindert, müssen sie unter 25 sein. Es sollte ein **Vertrag aufgesetzt** werden, in dem die wichtigen Angaben wie Namen, Adresse, die Höhe des Stundenlohns und der Zeitumfang stehen. Ein **Zahlungsnachweis** sollte aufgehoben werden, damit die Zahlungen beim Finanzamt auf Nachfrage belegt werden können. Kinderbetreuungskosten, die nicht schlüssig nachgewiesen werden, können abgelehnt werden. Überweisungen sollten mit dem entsprechenden Vermerk für den Verwendungszweck versehen sein.

**Fahrtkosten abrechnen.** Auch wenn Oma und Opa kostenlos aufs Kind aufpassen, können die Eltern ihnen Fahrtkosten zahlen. Diese sind ebenfalls steuerlich abzugsfähig. Werden die tatsächlichen Fahrtkosten erstattet, sollten die Großeltern allerdings einen Beleg ausstellen. Es kann aber auch eine Pauschale von 30 Cent pro Kilometer angesetzt werden. Hier gilt dann der kürzeste mögliche Hin- und Rückweg.

*(Quelle: Offenbach-Post vom 24. Mai 2024)*

## Online-Melder der Stadt Neu-Isenburg

Um die Stadtsauberkeit zu fördern, hat die Stadt Neu-Isenburg Anfang des Jahres die [Online-Meldeplattform „Sag’s uns“](#) an den Start gebracht. Darüber können Neu-Isenburger ihre Hinweise, Anregungen und Beschwerden schnell und transparent einreichen.

Von defekten Ampelanlagen über Gehwegschäden bis hin zu wildem Müll können Beobachtungen im Stadtgebiet ab sofort einfach von unterwegs gemeldet werden. Es stehen dafür insgesamt 13 Meldekategorien zur Auswahl. Der Standort kann mit GPS erfasst oder auf einer Karte verortet werden, auch ein Foto kann beigefügt werden. Auf Knopfdruck erreicht die Meldung dann automatisch den zuständigen Fachbereich in der Stadtverwaltung und den Dienstleistungsbetrieb Dreieich und Neu-Isenburg AöR (DLB). Für transparente Kommunikation sorgt ein Ampelsystem, so dass der Bearbeitungsstand eines jeden Anliegens stets eingesehen werden kann.

## Notfalldaten im Geldbeutel

Bei einem Unfall geht alles sehr schnell. Der Rettungswagen kommt und plötzlich befindet man sich im Krankenhaus, möglicherweise bewusstlos und unfähig zu sprechen. Ärzte und Pfleger stehen dann vor der Herausforderung, ohne jegliche Informationen zu arbeiten. Sie kennen weder Vorerkrankungen noch die richtigen Kontaktpersonen. Um für diesen Fall vorbereitet zu sein, sollte man wichtige Informationen im Geldbeutel haben, da dort oft zuerst nachgeschaut wird.

Neben Angaben zu Allergien und Medikamenten sind für die Mediziner auch andere Informationen über den gesundheitlichen Zustand des Patienten wichtig. Dazu gehören u. a. Hinweise auf Implantate, Herzschrittmacher, Organspendeausweis und Patientenverfügung. Besonders wichtig sind die Telefonnummern der nächsten Angehörigen oder der Notfallkontaktpersonen. Alleinlebende Haustierbesitzer sollten ebenfalls einen Hinweis im Portemonnaie hinterlegen. Zwar beeinflusst das nicht die medizinische Behandlung, aber es kann das Leben der Haustiere sichern.

*Eine Vorlage der Techniker-Krankenkasse in deutsch und englisch kann hier heruntergeladen werden:*

[Vorlage Notfallausweis](#)

## VdK-Ratgeber „Garten für Alle“

Ein Ratgeber des VdK zum Thema „Garten für Alle“ geht auf die unterschiedlichen Bedürfnisse von Menschen mit Einschränkungen ein und bietet Unterstützung für alle Gartenfreunde.

Jeder, der einen Garten hat, weiß, wie wertvoll dieser ist. Er bietet Entspannung, Geselligkeit und die Möglichkeit, Obst und Gemüse anzubauen. Gartenarbeit erfordert jedoch körperliche Anstrengung und Pflege. Die Broschüre ermutigt besonders Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen, barrierefrei zu gärtnern und beschreibt, wie dies möglich ist.



Auch Menschen mit eingeschränkter Mobilität oder Sehvermögen können einen Garten gestalten und pflegen, indem sie auf ebene Wege, Handläufe, ausreichend Platz und kontrastreiche Gestaltung achten. Gartenarbeit fordert zudem kognitiv und kreativ, reduziert Stress und bietet sinnstiftende Tätigkeiten, besonders für Menschen mit Demenz. So kann Gartenpflege auch beruhigend auf Betroffene mit aggressivem Verhalten wirken.

Die Broschüre kann zu unseren Öffnungszeiten in der Geschäftsstelle abgeholt, oder von der VdK-Landesverbands-Seite im Bereich „Publikationen“ heruntergeladen werden.

## Das neue E-Rezept

Seit dem 1. Januar 2024 ist das **E-Rezept** für gesetzlich Versicherte verpflichtend. Es ersetzt das rosafarbene Papierrezept. Versicherte können das digitale Rezept auf ihrem Smartphone verwalten und direkt an die Apotheke senden. Es vereinfacht Abläufe, vermeidet Papierkram, schafft mehr Zeit für Patienten und ist besonders bei Videosprechstunden nützlich. Zudem ermöglicht es die Vorbestellung von Medikamenten per App.

Es gibt **drei verschiedene Wege**, wie Sie das E-Rezept nutzen und in der Apotheke einlösen können:

- Sie können das E-Rezept mit ihrer **elektronischen Gesundheitskarte** einlösen. Dazu müssen Sie die Karte lediglich in der Apotheke in ein Kartenlesegerät stecken. Mehr brauchen Sie nicht, auch keine PIN.
- Die Arztpraxis kann Ihnen auch einen **Papierausdruck mit dem Rezeptcode** geben. Die Apotheke scannt diesen Code und kann dann das Medikament ausgeben.
- Das E-Rezept kann aber auch per Smartphone über eine **E-Rezept-App** verwaltet und direkt an die gewünschte Apotheke gesendet werden. Download der App und nähere Erläuterungen finden Sie unter diesem Link: <https://www.das-e-rezept-fuer-deutschland.de/app>

Der Aufwand für Patientinnen und Patienten sowie Arztpraxen und Apotheken reduziert sich deutlich. Das E-Rezept kann in allen Apotheken in Deutschland – auch in Online-Apotheken – eingelöst werden. Versicherte können selbst entscheiden, welche der drei Optionen für sie die praktischste ist.

## Digitale VdK-Zeitung

Seit November 2023 ist die digitale VdK-Zeitung am Start. Nach einer 6-monatigen Übergangsphase, wird jetzt die Zeitung entweder **nur** digital, oder **nur** per Post versandt. Inzwischen müssten alle, deren E-Mail-Adresse bei uns hinterlegt ist, eine Nachricht vom Landesverband erhalten haben, in der Sie sich für die digitale Fassung anmelden konnten.

**Sollten Sie diese Mail nicht erhalten, nicht gelesen, also auch nicht beantwortet haben, bekommen Sie weiterhin die Zeitung per Post.**

Wir haben inzwischen festgestellt, dass viele Mail-Empfänger die Zeitung weiter über den Postversand beziehen, manchmal sogar – z. B. bei Ehepaaren – **zwei Zeitungen pro Haushalt**. Da der VdK-Landesverband unserem Ortsverband am Jahresende die Portokosten in Rechnung stellt, bitten wir **dringend** darum, die digitale Variante zu bevorzugen. Dies nicht nur wegen der Kostenersparnis für uns, sondern auch der Umwelt zu Liebe.

Bitte rufen Sie folgenden Link auf:  
[Digitale Ausgabe abonnieren](#)

Dort finden Sie auch noch ausführlichere Informationen zum Thema.

Sollten Sie an der VdK-Zeitung überhaupt nicht interessiert sein, schreiben Sie bitte eine Mail an uns, wir werden Sie dann ganz aus dem Verteiler entfernen.

### Anmelden für die digitale VdK-Zeitung

Ich möchte testweise 6 Monate die gedruckte und die digitale VdK-Zeitung erhalten.

Ich möchte nur die digitale VdK-Zeitung erhalten.

[Digitale VdK-Zeitung bestellen](#)

### E-Zeitung: Digitale Ausgabe abonnieren

Seit November 2023 erscheint die VdK-Zeitung auch als E-Zeitung. VdK-Mitglieder können die Zeitung im gewohnten Layout und passgenau für ihren Landesverband bequem zuhause oder unterwegs abrufen: auf dem Smartphone, Tablet, Laptop oder PC.

[→ Jetzt digitale Ausgabe abonnieren!](#)

## Aus unserem Ortsverband

### Neu-Isenburger Sport- und Familienfest im Sportpark



Iris Heß, Edda Schulz-Jahn, Sabine Doberitz und Inge Wieland

Beim ersten Neu-Isenburger „inkluisiven Sport- und Familienfest“ im Sportpark am 2. Juni konnte Neu-Isenburg zeigen, wie Inklusion gelebt werden kann und Menschen mit unterschiedlichen Einschränkungen und Hintergründen zusammen gebracht werden können.

In diesem Jahr war das Festival der Inklusion (FINK) mit dabei und präsentierte zusätzliche interessante Einblicke zum Thema Inklusion und Barrierefreiheit. Ziel des Aktionstages war es, Menschen jeden Alters und jeder Fähigkeit zusammenbringen, um gemeinsam Sport zu treiben, Spaß zu haben und voneinander zu lernen.



Wir waren diesmal nicht nur mit einem Informationsstand, sondern auch mit Mitmachaktionen dabei. Auch unsere Standbesetzung hatte viel Spaß an diesem Tag.

## VdK Informationsstand zum Sommerfest im Stadtquartier West

Zum Sommerfest im Stadtquartier West am 15. Juni, bei dem viele Attraktionen für die ganze Familie vorgestellt wurden, waren auch wir mit unserem Stand vertreten.



Großen Anklang fand unser VdK-Glücksrad bei den Kindern, die wir mit kleinen Präsenten beschenken konnten. Juniorenvertreterin Sabine Doberitz nahm die Veranstaltung zum Anlass, das kleine VdK-Bilderbuch „Käpt'n Kork fliegt davon“ bei dieser Gelegenheit vorzustellen. Das Abenteuer um den ausgebüxten Papageien Käpt'n Kork zeigt anschaulich, welchen Herausforderungen Menschen mit und ohne Beeinträchtigung im Alltag begegnen. Die Geschichte regt Kinder an, über das Thema Barrierefreiheit nachzudenken, sich in andere hineinzuversetzen, Gegebenheiten zu hinterfragen und alternative Lösungen zu entwickeln.



Sabine Doberitz und Diana Flucke-Leber

Diana Flucke-Leber - Abteilungsleiterin der Kindertagesstätten bei der Stadt Neu-Isenburg - freute sich über eine ganze Kiste mit Bilderbüchern und hob hervor, wie wichtig es sei, dass Barrierefreiheit schon im Kindesalter selbstverständlich werde. Nur so könne sich ein gesundes Sozialverhalten entwickeln, das ein Leben lang begleite.

## Abwechslung beim Kaffeemittag

Beim Ausflug des Seniorennachmittags am 20. Juni kam es zu einer kurzfristigen Planänderung. Anstelle des vorgesehenen Kaffeetrinkens im „Gut Neuhof“ in Dreieich organisierte unser Fahrer Peter Richter eine Fahrt zur Oberschweinstiege im Frankfurter Stadtwald. Statt Kaffee und Kuchen gab's Flammkuchen mit Apfelwein. Diese unerwartete Abwechslung fand großen Anklang bei allen Teilnehmern.



## Rollatortraining im Hof der Geschäftsstelle



Schauplatz des Rollator-Kurses unter der Leitung von Rollator-Trainerin, Sabine Hinzelmann, war am 24. Juni der Schulhof der Alten Goetheschule mit genügend Platz für die unterschiedlichsten Übungen. Frau Hinzelmann (*links im Bild*) gab viele Tipps und stellte sogar die einzelnen Rollatoren auf die richtige Höhe ein.



Zum Abschluss erhielten die Teilnehmerinnen den „Rollatorführerschein“ als Beweis für das Erlernte. Insgesamt eine gelungene Veranstaltung, die wir im nächsten Jahr wiederholen werden.

## **Sommerfest auf der Rollschuhbahn**

Unser diesjähriges Sommerfest am 13. Juli in der Gaststätte "Zur Rollschuhbahn" war ein voller Erfolg. Alte Freundschaften wurden gepflegt, neue Kontakte geknüpft und gemeinsame Erinnerungen geschaffen. Die hohe Beteiligung zeigte uns, wie wichtig das soziale Miteinander für unsere Mitglieder geworden ist.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben – besonders dem Bäcker Eifler für seine leckere Kuchenspende, Nasa und Uwe, dem Team der Gaststätte, Ralf Schmidt für die musikalische Begleitung und den Rollkunstläuferinnen des RSV "Solidarität" für ihre beeindruckenden Vorführungen.



Alle Fotos in diesem Dokument: © VdK-Neu-Isenburg

## **Die nächsten Veranstaltungen**

### **Termine**

31.08.2024	15.00 Uhr	Mitgliederversammlung im KGZ St. Josef, Kirchstr. 18, 63263 Neu-Isenburg <i>(bitte anmelden, falls noch nicht geschehen)</i>
23.09.2024	15.00 Uhr	Vortrag „Foodsharing“ in der Geschäftsstelle
07.10.2024	14.00 Uhr	Bingo in der Geschäftsstelle
30.10.2024	19.00 Uhr	Vortrag der Rechtsanwältin Christiane Brzoska zum Thema „Erbrecht“ (Geschäftsstelle) <i>vom 09.10.2024 auf den 30.10.2024 verschoben</i>
04.11.2024	14.00 Uhr	Bingo in der Geschäftsstelle
17.11.2024	15.00 Uhr	Volkstrauertag auf dem Alten Friedhof
02.12.2024	14.30 Uhr	Besuch des Weihnachtsmarktes in Speyer – <i>ausgebucht</i> -
09.12.2024	14.00 Uhr	Nikolausbingo in der Geschäftsstelle
14.12.2024	15.00 Uhr	Adventsveranstaltung im KGZ St. Josef, Kirchstr. 18, 63263 Neu-Isenburg <i>(bitte anmelden, falls noch nicht geschehen)</i>

**Weihnachtsferien vom 16.12.2024 bis 06.01.2025  
- Geschäftsstelle geschlossen -**

**Sozialverband VdK Ortsverband Neu-Isenburg - Hugenottenallee 82 - 63263 Neu-Isenburg**  
Telefon: 06102/26906 – Telefax: 06102/787487 – E-Mail: [ov-neu-isenburg@vdk.de](mailto:ov-neu-isenburg@vdk.de)  
Internet: <https://ht.vdk.de/vor-ort/ov-neu-isenburg/>

Geschäftszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag von 9.00 bis 12.30 Uhr

Bei Wünschen, Anregungen und Fragen zu unserem **NEWSLETTER** – auch wenn Sie ihn abbestellen möchten, senden Sie eine Mail an die Redaktionsadresse: [beate.jung@vdk.de](mailto:beate.jung@vdk.de)